

Blickpunkt Erlangen



2015
Mai

Am 12. Mai, 19.00 Uhr
CSU Kreisverband Erlangen:
Mitgliederversammlung
mit Neuwahlen

DATEN • FAKTEN • HINTERGRÜNDE

**Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und
Freunde der CSU Erlangen,**



**am 12. Mai finden turnusgemäß die
Kreisvorstandswahlen statt. Ich lade
Sie hierzu sehr herzlich ein und würde
mich freuen Sie zahlreich begrüßen zu
können.**

Gemeinsam wollen wir uns für die nächsten zwei Jahre bestens aufstellen. Die CSU Erlangen ist ein aktiver Kreisverband: Wir diskutieren gerne, durchaus auch kontrovers, gehen mit schwierigen Situationen konstruktiv um und vertreten unsere Positionen geschlossen nach außen. Mein Wunsch ist es diese Gesprächskultur in Zukunft weiter zu intensivieren.

Nach meiner Wahl im Mai 2013 blieb nicht viel Zeit zur „Eingewöhnung“ in das neue verantwortungsvolle Amt der Kreisvorsitzenden. Vor uns lagen unmittelbar aufeinanderfolgend fünf (!) Wahlkämpfe: Landtags-, Bezirkstags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlkampf. Fast ein komplettes Jahr

war der Kreisverband im „Wahlkampf-Modus“. Die deutlichen Erfolge in Landtags-Bezirkstags- und Bundestagswahl, in dem unsere Kandidaten jeweils wieder ihre Direktmandate gewinnen konnten, motivierten den Kreisverband für den Kommunalwahlkampf.

Doch es kam leider ganz anders. Nach 18 Jahren christlich-sozialen Regierungsverantwortung mit OB Dr. Siegfried Balleis an der Spitze kam es im Mai 2014 zum Wechsel. Da tröstete es zunächst nur wenig, dass die CSU-Fraktion auch weiterhin stärkste Fraktion im Erlanger Stadtrat ist.

Dennoch möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bei Ihnen allen bedanken. Sie alle haben sich in den Wahlkämpfen engagiert und mit vollem Einsatz Wahlkampf betrieben. Sie halfen bei unzähligen Infoständen und Rundgängen im Stadtzentrum und in den Ortsteilen mit, verteilten Infomaterialien und verzichteten zum Teil sogar auf ihre Nachtruhe für die Brötchenaktion.

Die Wahlniederlage analysierten wir im Kreisverband in unterschiedlichen Gremien und mittels einer Mitgliederbefragung. Als KV haben wir daraus die notwendigen Schlüsse gezogen und setzen wichtige Aspekte in unserer täglichen Arbeit bereits erfolgreich um. So haben wir auf eine neue Homepage umgestellt, nutzen die neuen Medien, z.B. Facebook und haben auch den Blickpunkt neben der gewohnten gedruckten Ausgabe digitalisiert. Der neu geschaffene „Newsletter“ wird bereits an mehr als 900 Abonnenten verschickt. Damit schaffen wir die Voraussetzungen für eine breite Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

Neue Veranstaltungskonzepte wie das „Erlanger Stadtgespräch“ sollen zudem das Interesse an der CSU Erlangen steigern. Wir wollen auch in Zukunft die Erlanger Bürgerinnen und Bürger ansprechen und mit ihnen im echten Dialog stehen. So halten wir auch an den bewährten, immer gut besuchten Traditionsveranstaltungen, z.B. den Neujahrsempfang, unsere Frührschoppen auf dem Berg und im Kosbacher Stadl fest.

Es ist mir sehr wichtig, den vielen ehrenamtlich engagierten Mitgliedern sowie dem Team in der Geschäftsstelle Danke zu sagen und mich für ihre Unterstützung und Geduld zu bedanken.

Gemeinsam mit Ihnen möchte ich mich als Kreisvorsitzende der Erlanger CSU den künftigen politischen Herausforderungen stellen. Ich freue mich auf Ihre Unterstützung am 12. Mai.

Herzliche Grüße
Ihre Alexandra Wunderlich
Stadträtin, Kreisvorsitzende

In dieser Ausgabe:

Die Universität weiterentwickeln	2
Rasche Sanierung des Erlanger ...	3
Am Ende des Dialogs	3
Neuwahlen im OV Tennenlohe	4
Neuwahlen im OV West	4
Neuwahlen im OV Alterlangen	4
Neuwahlen im OV Sieglitzhof	4
JU bekommt weibliche Spitze	5
Anträge der CSU-Stadtratsfraktion	6
Gehört Aufgespießt Interessiert	7
Termine / impressum	8

Die Universität weiterentwickeln

Der neue FAU-Präsident stellt sich vor



Staatsminister Joachim Herrmann, Präsident des Wirtschaftsrats des HC Erlangen im Gespräch mit Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger (l.), seit 01.04.2015 neuer Präsident der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Foto: Henning Nürnberg

„Ein Mann, der voller Ideen sprüht und Zuversicht für die weitere Entwicklung der FAU verkörpert. Mit seinem beachtlichen Werdegang tut er uns für die künftige Ausrichtung unserer Hochschule gut.“

Staatsminister Joachim Herrmann, Präsident des Wirtschaftsrats des HC Erlangen, begrüßte vor den Mitgliedern der Karl-

Heinz-Hiersemann-Gesellschaft im Café SchwarzStark den neuen, derzeit vielgefragten Präsidenten der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger.

Veränderungen herbeiführen will der 47-Jährige, der auch an der berühmten Stanford University tätig war, beispielsweise bei den Berufungsverfahren. „Bei der Berufung neuer Professoren galt bislang in aller Regel die Verbeamtung auf Lebenszeit. Doch wenn sie 20 bis 25 Jahren auf eine Richtung festgelegt sind, können wir nicht mehr nachsteuern. Der neue Chef verfolgt das ehrgeizige Ziel, die „besten Köpfe nach Bayern zu holen. Wir an der FAU sind schon jetzt eine der wenigen Universitäten mit einem breiten Fächerspektrum, einer inter- und transdisziplinären Forschung und Zusammenarbeit der Wissenschaftler untereinander.“ Um die geeigneten Kandidaten zu finden,

sorgt die eingesetzte Berufungskommission für eine „Passgenauigkeit bei der Überprüfung der sozialen Kompetenzen.“

Eine Selektion beabsichtigt der bisherige Vizepräsident und vormalige Inhaber des Lehrstuhls für Mustererkennung bei der Definition der Forschungsschwerpunkte. „Wir haben zu viele. In acht Bereichen können wir nicht die Weltspitze bedienen. Wir müssen es auf drei, vier Themen reduzieren.“ Explizit hob er die Medizintechnik am Standort Erlangen hervor, „mit der wir in Bayern nach wie vor die Spitzenposition einnehmen. Am Ende des Tages wird die Qualität der Lehre, Forschung und damit unserer Wissenschaftler entscheiden. Wenn uns das gelingt, werden wir weiterhin sehr gute Leute für die FAU und damit den Forschungsstandort Erlangen - insbesondere in der Medizintechnik - gewinnen können.“

Henning Nürnberg

Wie geht es weiter mit der StUB?

Der ablehnende Bürgerentscheid des Landkreises zur StUB wirft viele Fragen auf. Die CSU wird das Thema im Kreisverband und in der Stadtratsfraktion diskutieren. Eine ausführliche Berichterstattung folgt in der Juni-Ausgabe des Blickpunkt



HOME
TRENDBERATER

- Anstriche
- Tapeten
- Fußböden
- Fassaden
- Komplett-Service

schienmann
Maler & Raumgestalter

Daimlerstraße 25 | 91058 Erlangen
Telefon 091 31/6 60 81 | Fax 091 31/6 39 86
www.schienmann.de | info@schienmann.de



WIR SIND DABEI

1601.com

Auch dieses Jahr haben wir wieder unseren Beitrag für unseren Berch geleistet: Offizielle Besucherinformation, Homepage, Facebook-Page und werbliche Ausstattung. Unser Team wünscht Ihnen viel Spaß damit!

www.berch.info

1601.communication gmbh
am weichselgarten 5
91058 erlangen
fon +49 9131.50677.0
contact@1601.com

Rasche Sanierung des Erlanger Markgrafenschlosses

Innen- und Bauminister Herrmann sagt Unterstützung des Freistaates zu

Der Bayerische Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr, Joachim Herrmann, hat die bauliche Entwicklung, Sanierung und Renovierung des Markgrafenschlosses der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen zur Chefsache erklärt. Im Rahmen seines offiziellen Besuchs und Gesprächs im Schloss mit dem neuen FAU-Präsidenten Prof. Dr. Joachim Hornegger und Kanzlerin Dr. Sybille Reichert informierte sich das Kabinettsmitglied über Sanierungsbedarf und geplante Umbaumaßnahmen des denkmalgeschützten Gebäudes.

Als Erstes wird eine „vernünftige Bestandsaufnahme“ gemacht. Bauminister Herrmann begrüßte es, dass die Friedrich-Alexander-Universität für Arbeiten und Vorbereitungen zur Schadenserhebung die notwendigen Mittel in Höhe von 75.000 Euro aus ihrem begrenzten Jahresbudget für diese Baumaßnahme zur Verfügung gestellt

hat. Die Planung sollte dann im Jahr 2016 über die Bühne gehen. ein Baubeginn und eine entsprechende Finanzierung durch Bereitstellung der Mittel im Doppelhaushalt 2017/2018 schon im übernächsten Jahr möglich. Ein Schwerpunkt der Arbeiten wird die Sanierung der Fassade sein.. „Wir sind bis Ende 2017 mit allen Maßnahmen fertig. Das ist die klare Zielsetzung. Wenn wir 2018 das 275-jährige Jubiläum der Friedrich-Alexander-Universität feiern, dann soll das Schloss entsprechend strahlen.“

Darüber hinaus soll das Schloss auch bei den Themen Barrierefreiheit und Installation auf einen zeitgemäßen Stand gebracht werden.

Der vorrangig zu Repräsentationszwecken genutzte Senatssaal soll unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes an heutige Anforderungen angepasst werden. „Das historische Ambiente wollen wir einerseits erhalten, aber auch

offener werden mit einer hellen, lichtdurchfluteten Raumgestaltung“, so Kanzlerin Dr. Sybille Reichert. FAU-Chef Prof. Hornegger ergänzte dazu: „In diesem Saal werden wichtige Entscheidungen vorbereitet und getroffen, solche von großer Tragweite im Interesse unserer Hochschule. Ebenso finden dort Beratungen der Gutachter der Deutschen Forschungsgemeinschaft statt.“

Abschließend erklärte Innen- und Bauminister Joachim Herrmann: „Ich unterstütze all die genannten Vorhaben nachdrücklich. Gleichzeitig bin ich zuversichtlich, dass es uns in einem gemeinsamen Kraftakt gelingen wird, die dringend notwendigen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen rasch voranzubringen. Ich appelliere deshalb an alle Beteiligten wie auch an meine Ressortkollegen, ihren Beitrag dazu zu leisten, dieses großartige historische Erlanger Schmuckstück wieder in altem Glanz erscheinen zu lassen.“ *Henning Nürnberg*

Am Ende des Dialogs

Ampel-Koalition entschließt sich bei MTG-Halle für billigste Variante

Tief enttäuscht waren vor allem die Schüler des MTG über das Verhalten der Ampelkoalition, die sich nicht in der Lage sah, einem Vertagungsantrag der CSU-Fraktion zuzustimmen. So hätte man eine Alternativlösung zur „Stapelturnhalle“, die nun wirklich kein Mitglied der Schulfamilie haben will, prüfen können.

Die Schule hatte dringend darum gebeten. Der Vorschlag der CSU-Fraktion sah vor, eine neue Zweifachturnhalle auf dem Gelände zwischen dem Medical

Valley und dem Medizinmuseum zu bauen, mit der Option, Büroräume auf die Halle zu setzen. Diese Variante wäre für alle Beteiligten die beste gewesen. Der Kostenaufwand für die Stadt wäre sogar niedriger gewesen als bei der „Stapelturnhalle“, die Schule hätte ihren Pausenhof komplett erhalten können sowie die dringend benötigten Lehrerparkplätze. Leider zeigte sich die Ampelkoalition in keinster Weise bereit, über den CSU-Vorschlag zu beraten. Augen zu und durch war hier die Devise. Das war kein guter Tag für



das politische Miteinander im Stadtrat, aber noch weniger ein gutes Beispiel für demokratisches Verhalten für die vielen anwesenden Schüler.

TOBLER
HÄUSER

DOPPELHAUS
ERLANGEN
WOHNFLÄCHE:
ca. 145 m²
GRUNDSTÜCKE:
bis 374 m²
ZIMMER:
4 + DG-Studio

Infos sonntags, 14-16 Uhr
Erlangen | Wladimirstraße / Toblerweg

09131 7775-55
www.tobler-haeuser.de

Ein Projekt von: **MAUSS** **SP** **Immotions by sontowski & partner**

**Cafe
Restaurant
Cocktailbar**

Frühstück
Tageskarte
À la Carte

SAX

Schloßplatz 6
Tel. 90 88 440

www.das-sax.de

Neuwahlen im OV Tennenlohe

Unser Vorsitzender Mehmet Sapmaz und sein Stellvertreter Jürgen Stappenbeck werden ihre Aufgaben in der laufenden Wahlperiode fortsetzen. Eine weitere stellvertretende Vorsitzende ist jetzt Ingrid Pickelmann. Joachim Handrich ist wieder Schriftführer, Klaus Wunderlich und Friedrich Gorny sind wieder Beisitzer. Unsere Kreisvorsitzende Alexandra Wunderlich ist die dritte Beisitzerin. Alle Wahlen erfolgten einstimmig. Jürgen Stappenbeck gab einen Rückblick über die vergangene

Vorstandsperiode: Im Frühsommer 2014 übergab Alexandra Wunderlich, bedingt durch die Übernahme ihres Stadtratsmandats, den Vorsitz an Mehmet Sapmaz. Es wurden regelmäßig monatliche offene Stammtisch-Abende mit vorangekündigten Themen abgehalten: StuB - ist sie für Erlangen finanzierbar?, Bus Rapid Transit System (nach Veranstaltung der MU zum gleichen Thema), Pegida - wie stehen wir dazu?, Flüchtlingsnotstand, Politik für und von Senioren u.a. Ein öffentlicher

Aufruf zum Besuch des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) in Bruck fand eine starke Resonanz. Die letzte Kommunalwahl ergab auch in Tennenlohe eine politische Kräfteverschiebung zugunsten der Konkurrenz. Wir werden am Ort an der politischen Meinungsbildung mitwirken und uns zu Wort melden. Im Kreisverband haben wir aktuell angeregt, uns mit dem Thema Islam zu beschäftigen.

Neuwahlen im OV West

Die Mitgliederversammlung des Ortsverbandes, die im Gasthaus Güthlein in Büchenbach stattfand, wurde der Vorstand neu gewählt.

Im Wesentlichen wurde die alte Vorstandschaft bestätigt. Neuer und alter Vorsitzender bleibt Rüdiger Schulz-Wendtland, als Stellvertreter stehen ihm Frau Elisabeth Wein, Herr Jörg Buff und Herr Peter Rath zur Seite. Als Schriftführer wurde Herr Andreas Löffler im Amt bestätigt. Die Vorstandschaft ergänzen die Beisitzer

Frau Uschi Rath, Herr Christoph Oberle, Herr Joachim Ruda und neu Herr Klaus Könnecke und Herr Jörg Willmann. Bei der Versammlung waren 15 Personen anwesend, von denen 14 wahlberechtigt waren. Alle Personen wurden einstimmig gewählt. In seinem Rechenschaftsbericht ging Stadtrat Rüdiger Schulz-Wendtland auf die politischen Themen der letzten zwei Jahre ein und warf auch einen Blick in die Zukunft. Besonders hervorgehoben wurde die gute inhaltliche und harmonische Zusammenarbeit innerhalb des

CSU-Ortsverbandes und der Ortsbeiräte (Kosbach – Häusling – Steudach).



Klaus Könnecke, Jörg Willmann, Peter Rath, Joachim Ruda, Rüdiger Schulz-Wendtland, Elisabeth Wein, Andreas Löffler

Neuwahlen im OV Alterlangen

Bei den diesjährigen Ortsverbandswahlen stellte sich Frau Conny Grosser aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl für das Amt der Vorsitzenden. Sie gab einen kurzen Abriss über die Projekte in ihrer 6-jährigen Vorstandstätigkeit, die von allen Mitgliedern übereinstimmend gewürdigt wurde.

An ihre Stelle wurde die ehemalige Stadträtin Frau Gerlinde Stowasser, als stellvertretende Vorsit-

zende Matthias Distler, Lilo Lönne und Gerd Lönne gewählt. Beisitzer sind Conny Grosser, Dieter Wohlfahrt und Sepp Kittler.

In ihrem Ausblick kündigte die neue Vorsitzende eine Fortführung der bisherigen politischen-Arbeit an. Unverändert wird auch sie sich dafür einsetzen, den Kontakt unter den Ortsverbänden zu verbessern und künftig bei gebietsübergreifenden Vorhaben effektiver zusammen

zu arbeiten. Beispiele sind die überschneidenden Interessen der Ortsverbände bei dem Dauerthema Verkehrssituation in Alterlangen oder der Problematik um die Regnitztalauen, sprich Sauberkeit der Wiesen im Regnitzgrund. Auch ein Zusammenwirken bei gemeinsamen Informations- oder geselligen Veranstaltungen wäre vorteilhaft, damit diese mehr Gewicht erhalten und in der Öffentlichkeit mehr Beachtung finden.

Neuwahlen im OV Sieglitzhof

Der Ortsverband Erlangen Ost/ Sieglitzhof hat am 18. März 2015 im Gasthaus Waldschänke Lange Zeile 104 seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen durchgeführt.

Unter der Wahlleitung und Stadtrat Christian Lehrmann wurden folgende neue Vorstandschaft gewählt:

Uwe Greisinger (Vorsitzender), Daniel Riehn (stellv. Vorsitzender), Robert Klaffus (stellv. Vorsitzender), Robert

Suchy (stellv. Vorsitzender), Christine Welzbacher (Beisitzerin), Christoph Kluxen (Beisitzer), Hans Ulrich Erne (Beisitzer), Klaus Förste (Beisitzer, nicht auf dem Bild).

Uwe Greisinger (Vorsitzender), Daniel Riehn (stellv. Vorsitzender), Robert Suchy (stellv. Vorsitzender), Christine Welzbacher (Beisitzerin), Christoph Kluxen (Beisitzer), Uli Erne (Beisitzer), Robert Klaffus (stellv. Vorsitzender), Klaus Förste (Beisitzer, nicht auf dem Bild).



Uwe Greisinger (Vorsitzender), Daniel Riehn (stellv. Vorsitzender), Robert Suchy (stellv. Vorsitzender), Christine Welzbacher (Beisitzerin), Christoph Kluxen (Beisitzer), Uli Erne (Beisitzer), Robert Klaffus (stellv. Vorsitzender), Klaus Förste (Beisitzer, nicht auf dem Bild).

Junge Union bekommt weibliche Spitze

Alexandra Beugel ist neue Kreisvorsitzende der Jungen Union Erlangen

Nachdem der bisherige JU-Vorsitzende Johannes Oberndorfer aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl antrat, wählte die Kreismitgliederversammlung der Jungen Union die 26-jährige Alexandra Beugel zur Kreisvorsitzenden der JU Erlangen.

Johannes Oberndorfer freut sich, mit Alexandra Beugel eine junge Frau an der Spitze zu haben. „Sie wird eine gute Arbeit machen“, ist sich Oberndorfer sicher. Beugel erklärte in einer kurzen Ansprache die Junge Union mit einem klaren Kurs führen zu wollen. Sie wolle aufzeigen, was in Erlangen schief läuft. „Die Ampel im Rathaus macht vieles falsch. Darauf werden wir hinweisen. OB Janik warb mit Dialog und die JU wird ihn einfordern, z.B. bei Turnhallen, die für Schulen aber auch für Vereine dringend benötigt werden.



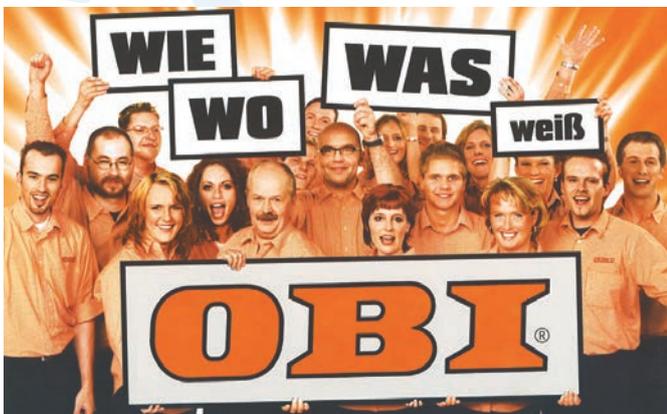
Der neue Kreisvorstand der Jungen Union Erlangen. Alexandra Beugel: Mitte

Das Thema StUB wird ein wichtiger Punkt sein, bei dem sich die JU für eine wirtschaftliche Lösung einsetzen wird. Ebenso günstiges Wohnen für junge Menschen.“, so die gebürtige Erlangerin.

CSU Kreisverband Erlangen: Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Kreisvorstandes



Dienstag, 12. Mai 2015, 19:00 Uhr, Eltersdorf, Freizeitzentrum St. Kunigund, Holzschuherring 40



WIE es geht, weiß OBI!

Sie haben Fragen zu einem Produkt, zur Montage oder zur Arbeit daheim? Sprechen Sie uns einfach an. Unsere geschulten Mitarbeiter helfen Ihnen gerne mit praktischen Tipps und Fachwissen - und ohne Fachchinesisch.

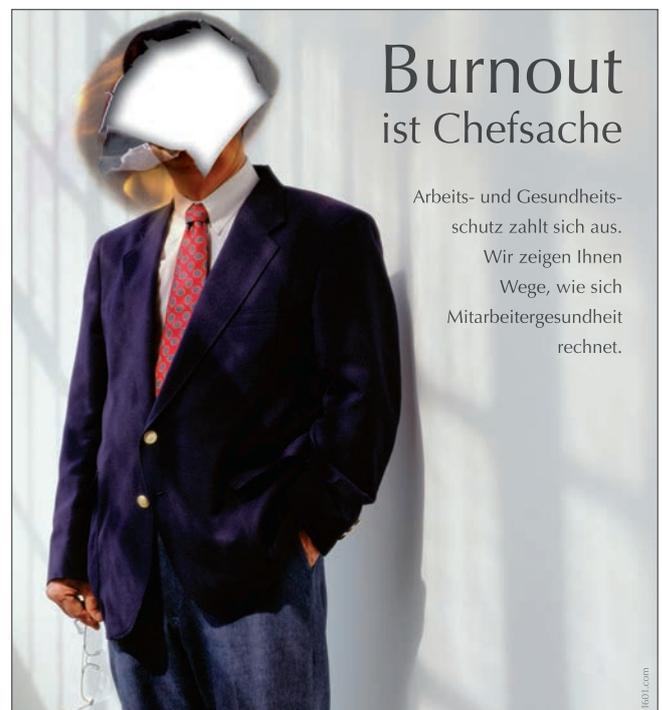
WAS Sie brauchen, weiß OBI!

Von der kleinsten Schraube bis zum großen Badezimmertraum - in unserem Sortiment gibt's alles, was das Heimwerkerherz begehrt. Damit Sie genau das bekommen, was Sie suchen - und manchmal sogar eine gute Idee obendrauf!

WO was hingehört, weiß OBI!

Ihr OBI Markt ist nicht nur gut, sondern auch übersichtlich sortiert. Da finden Sie immer den schnellsten Weg zum richtigen Regal. Und falls einmal nicht - Ihr OBI Berater führt Sie gerne hin!

Erlangen Neumühle 1
Erlangen Kurt-Schumacher-Str. 14



Burnout ist Chefsache

Arbeits- und Gesundheitschutz zahlt sich aus.
Wir zeigen Ihnen Wege, wie sich Mitarbeitergesundheit rechnet.



CARL-KORTH-INSTITUT

Tel.: 09131 / 97 79 58-0 o. 89 75 23
www.carl-korth-institut.de

Aus der CSU-Stadtratsfraktion

Straßen und Gehwege am Brucker Bahnhof

Auf Initiative von Stadtrat Christian Lehrmann setzt sich die CSU-Stadtratsfraktion Erlangen in einem Dringlichkeitsantrag für eine umgehende Verbesserung der Situation am Brucker Bahnhof ein. Die Straßen und Gehwege sind in schlechtem Zustand.

Die Situation am Brucker Bahnhof verschärft sich zunehmend. Die Verkehrssicherheit ist seit längerem durch die Bauarbeiten der Deutschen Bahn AG beeinträchtigt. Zwischenzeitlich wurde in der Jenaer Straße der Gehweg gesperrt und aufgegeben.

Für Fußgänger ist ein Ausweichen auf die Fahrbahn notwendig. Durch die Baumaßnahmen ist der Brucker Bahnhof in beide Richtungen (Bamberg / Nürnberg) für gehbehinderte Mitbürger und Rollstuhlfahrer praktisch nicht mehr erreichbar. Die Situation soll nach Auskunft von Anwohnern nun seit mehreren Wochen unverändert anhalten. Der Zustand rund um den Brucker Bahnhof war schon mehrfach Thema von Anfragen im Stadtrat. Bisher hat sich an der Situation merklich nichts geändert. Daher fordert die CSU in einem Dringlichkeitsantrag:

- Die Verwaltung macht sich bei einem Ortstermin ein Bild von der Situation.

- Die Gehwege werden zeitnah wiederhergestellt.
- Der Weg zum Brucker Bahnhof (beidseitig) wird so ertüchtigt, dass er von allen Passanten gefahrlos und ohne große Hindernisse erreicht werden kann.
- Die Verkehrssicherheit wird regelmäßig überprüft und ausführende Bauunternehmen zur Beseitigung eventueller Missstände angehalten.

Krankenkarte für Asylbewerber

Krankenkarten werden bisher ausschließlich in Hamburg und Bremen vom ersten Tag des Aufenthalts an ausgegeben. Die Erfahrungen aus Bremen sind dabei zwiespältig.

Die unterschiedlichen Rechtsgrundlagen machen es schwierig die Behandlungen abzurechnen. Daher steht zu befürchten, dass ein ähnliches Vorgehen in Erlangen die Situation für Flüchtlinge tatsächlich erschwert und zudem mehr Kosten verursacht. Die Verwaltung prüft nun Sinn oder Unsinn einer Krankenkarte und fragt bei den örtlichen Krankenkassen die Rahmenbedingungen ab.

„Die Regelung der medizinischen Versorgung von Asylbewerbern ist Aufgabe des Landes und damit der Regierung von Mittelfranken. Warum Erlangen hier nun einen bürokratischen Sonderweg beschreiten soll, ist

mir nicht klar. Zumal es in Erlangen zu keinen nennenswerten Problemen nach dem bisherigen Verfahren gekommen ist“, meint dazu Stadtrat Christian Lehrmann.

Die Grüne Liste hat mit einem Antrag zum Sozial- und Gesundheitsausschuss am 17.04.2015 die Einführung einer Krankenkarte für Asylbewerber beantragt. Bisher bekamen Asylbewerber nach 46 Monaten eine Krankenkassenkarte. Vorher erhalten Asylbewerber Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und müssen bei der Stadt Erlangen eine Behandlungskarte beantragen.

Mit dieser Karte kann dann eine notwendige ärztliche Behandlung in Anspruch genommen werden. Dieses Vorgehen ist notwendig, nachdem das Asylbewerberleistungsgesetz nicht alle ärztlichen Leistungen abdeckt. Mit Wirkung zum 01.03.2015 wurde bundesweit der Zeitraum von 46 auf 15 Monate verkürzt. Seither erhalten Asylbewerber bereit nach 15 Monaten eine Krankenkassenkarte.

Nach Auskunft der Verwaltung ist es in Erlangen bisher zu keinerlei Problemen in diesem Zusammenhang gekommen. Auch Notfallbehandlungen, bei denen die Ausstellung der Krankenkarte im Vorfeld nicht möglich ist, sind unbürokratisch möglich.



Sie verkaufen ein Haus oder eine Wohnung im Raum Erlangen?

Dann sprechen Sie mit uns!
Tel. 09131 824-133

 Sparkasse
Erlangen
Sicher. Stabil. Verlässlich.

 Sparkassen
Immobilien
in Vertretung der VERMITTLUNGS

Wir sind der Marktführer vor Ort, kennen die Preise und haben viele vorgemerkte Interessenten. Nutzen Sie dies, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen wollen. www.sparkasse-erlangen.de

Gehört Aufgespießt Interessiert

VALENTIN MAIER BAUINGENIEURE AG ERLANGEN+ HÖCHSTADT	HOCHBAU ■ BAUSTATIK ■ BRANDSCHUTZ- PLANUNG ■ THERMISCHE BAUPHYSIK	TIEFBAU ■ STRASSEN- PLANUNG ■ BRÜCKENBAU ■ LÄRMSCHUTZ ■ TRINKWASSER	
TEL. 09131-407500 TEL. 09193-4643 WWW.IVM- BAUINGENIEURE.DE	■ RAUMAKUSTIK ■ BAUKUSTIK ■ KÜHLLASTEN ■ ENERGIE ■ MESSUNGEN	■ ABWASSER ■ KLÄRANLAGEN ■ VERMESSUNG ■ UMWELTSCHUTZ	

BAUUNTERNEHMEN – SCHLÜSSELFERTIGBAU

THOMAS MERKEL & SOHN GMBH

Persönliche Beratung in allen Baufragen
 Möhrendorfer Weg 1 · 91056 Erlangen · Tel. 09131/41035 · Fax 48589
 E-Mail: info@thomas-merkel-bau.de · Internet: www.thomas-merkel-bau.de

Malerfachbetrieb GmbH
 Sieglitzhofer Straße 11 · 91054 Erlangen
 Tel: 09131/53 62-0 Fax: 09131/53 62-10
 e-mail: info@maler-scholten.de www.maler-scholten.de

Nafije Brautmodestudio

Abendkleider · Mode & Schnitt Direktrice
 Änderungsschneiderei
 Annahmestelle für Reinigung

Henkestraße 60a
 91052 Erlangen
 Tel. 09131 / 2 75 48
 info@brautmode-nafije.de

Und wieder Contra Betreuungsgeld!

Gegen das Betreuungsgeld – als Herdprämie – von den Medien und der Wirtschaft verunglimpft wird nun vom Land Hamburg beim Obersten Gerichtshof geklagt. Allerdings unter dem Vorwand, der inkorrekten Zuständigkeit des Bundes.

Gegen die Einführung des Betreuungsgeldes protestierte besonders die Wirtschaft, die für einige Jahre mehr auf ihre meist weiblichen Arbeitskräfte verzichten müsste. Auch Ex-Ministerin Renate Schmidt weist drastisch in ihrem Buch auf zukünftige Versorgungsdefizite hin, wenn die Mütter bis zum Rentenalter nicht durchgehend berufstätig waren.

Und nicht zuletzt gilt der Vorbehalt, dass gerade bildungsferne Eltern lieber das Betreuungsfeld nehmen, anstatt ihre Kleinkinder erziehen und bilden zu lassen. Doch leider lassen sich aus Datenschutzgründen genaue Zahlen der sozialen Schichtung von Betreuungsgeld-Empfängern nicht erfassen. So urteilt man pauschal und stellt alle Antragsteller in eine Ecke.

In diesem Zusammenhang darf an die Diskussionen über Hospitalismus-Schäden von Kindern in der ehemaligen DDR erinnert werden. Dabei ist es bis heute unbestritten, dass sich nicht alle Kinder für eine Krippenerziehung mit wechselnden Bezugspersonen eignen ohne Schaden zu nehmen.

Vorhandene Kinderkrippen und Betreuungsgeld nebeneinander: Warum sollten sich die Eltern diese Wahlmöglichkeit nehmen lassen? Für Frauen, die gleich wieder in ihren Be-

ruf zurückkehren möchten oder auch aus finanziellen Gründen müssen, ist die Krippe sicher eine gute Lösung, aber für alle?

Lassen wir doch die anderen, die ihre Kinder in den ersten zwei oder drei Jahren selbst erziehen wollen, dies auch tun. Von der Vielfältigkeit und der Toleranz der verschiedenen Arten des Zusammenlebens lebt doch eine Gesellschaft.

Man wundert sich nur noch!

Das Erlanger Bauaufsichtsamt bekannt in den letzten Jahrzehnten für seine genaue Einhaltung von Vorschriften (von manchem Bauträger auch als Schikane bezeichnet), springt gleich viermal über seinen Schatten, spricht über seine Vorschriften und erteilt für den Neubau einer Wohnanlage (EW) im Schronfeld folgende Befreiungen:

- von der Grundflächenzahl (GRZ genehmigt 0,66 statt 0,3)
- Geschossflächenzahl (GFZ 1,29 statt 0,9)
- Erhöhung der Geschosszahl auf IV statt wie festgesetzt in der Straßenreihe III
- Genehmigung der Baugrenzüberschreitung um 4,20 m x 12,50 m.

Wie darf man die Anmerkung des Baukunstbeirates in seiner Stellungnahme dazu verstehen? „Das Baurecht, insbesondere die Einhaltung der Abstandsflächen, ist sicherzustellen“. Alle künftigen Bauherren und Architekten werden den Vorgang sicher zur Kenntnis nehmen und darauf hinweisen, wenn es um ihre eigenen Bauanträge geht.

Das hatten wir doch schon einmal...

Im letzten Stadtrat wurde über die Bewerbung für die Landesgartenschau in Erlangen im Regnitzgrund debattiert. Ein entsprechender Antrag wurde von der SPD am 14. 1. 2015 gestellt und eine Machbarkeitsstudie bereits im UVPA vom 10.02.2015 vorgestellt. So schnell kann eine Verwaltung arbeiten!

Im Jahre 2013 wurde von Dr. Peter Ruthe und Pia Tempel-Meinetsberger bereits ein erster Antrag auf eine Machbarkeitsstudie gestellt und bei positiver Rückmeldung eine Bewerbung für die Landesgartenschau beantragt. Nur dieser Antrag blieb liegen, so dass die Bewerbungsfrist für 2022 nunmehr abgelaufen und ein neuer Antrag erst für 2024 möglich ist.



CSU Erlangen online:
csu-erlangen.de

Facebook:
[csu.fraktion.erlangen](https://www.facebook.com/csufraktion.erlangen)
 und [csu.erlangen.stadt](https://www.facebook.com/csuerlangen.stadt)

Fotografieren Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone ab.
 Ihr QR-Code-Reader entschlüsselt die im Code enthaltenen
 Informationen und leitet Sie direkt auf die Website der
 CSU-Erlangen weiter.

Termine und Veranstaltungen

Zu den Terminen sind alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - herzlich eingeladen!

Dienstag,	05.05. , 19:00 Uhr	Mittelstands-Union, Mitgliederversammlung mit Neuwahlen, NH-Hotel, Beethovenstr. 3
Dienstag,	05.05. , 19:30 Uhr	OV Tennenlohe, Öffentlicher Stammtisch – Rückschau auf den Vortrag von Prof. Dr. Rohe – Ist der Islam demokratiefähig? Restaurant/Hotel „Tennenloher Hof“, Wetterkreuz 32
Mittwoch,	06.05. , 9:00 Uhr	Senioren-Union, Mai-Fahrt nach Westmittelfranken, unter anderem nach Triesdorf – Dennenlohe – Absberg, Abfahrt vom Busbahnhof Erlangen, Anmeldung unter info@christian-nowak.net
Donnerstag,	07.05. , 19:00 Uhr	OV Süd, offener Stammtisch, Sanuk, Hammerbacherstraße 9
Donnerstag,	07.05. , 19:30 Uhr	OV Ost, Monatstreffen, Romano, Schronfeld 74
Donnerstag,	07.05. , 19:30 Uhr	OV Bruck-Anger, Stammtisch, Ritter St. Georg, Herzogenaauracher Damm 11
Dienstag,	12.05. , 19:00 Uhr	Kreisverband Erlangen, Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Kreisvorstandes, Eltersdorf, Freizeitzentrum St. Kunigund, Holzschuherring 40
Dienstag,	19.05. , 19:00 Uhr	OV Mitte-Nord, Stammtisch zum Thema: Aktuelles aus dem Stadtrat mit Dr. Kurt Höller und weiteren Stadträten mit Diskussion, Gaststätte Römching, Apfelstr. 2
Donnerstag,	21.05. , 11:00 Uhr	OV Frauenaaurach, Treffen auf der Bergkirchweih zur Bierprobe, An den Kellern
Samstag,	23.05. , 11:00 Uhr	alle OV's, Bergfrühschoppen mit Staatsminister Dr. Markus Söder, MdL, Ministerium für Finanzen, Landesentwicklung und Heimat, Bergkirchweihgelände, Bergdorf Familie Dinkel
Donnerstag,	28.05. , 17:00 Uhr	OV Alterlangen - Stadtrandsiedlung – Schallershof, Einweihung des Ortsverbands-Schaukastens, danach Treffen im DJK Erlangen, Wiesenweg 2, Schaukasten, Alterlanger Str. 10 (bei Hofladen Brehm). Treffen beim DJK, Wiesenweg
jeweils Dienstag,	19:00 Uhr	OV Mitte-Nord, Stammtisch im Café Sax, Schlossplatz 6 und telefonische Altstadtsprechstunde: Herbert Winkler 0179 9476218 oder Matthias Thurek Tel.: Tel. 0170-2244199

Vorankündigung

Dienstag,	02.06. , 20:00 Uhr	OV Tennenlohe, Öffentlicher Stammtisch, Restaurant/Hotel „Tennenloher Hof“, Wetterkreuz 32
Donnerstag,	04.06. , 14:15 Uhr	OV Dechsendorf, Familienradtour nach Bubenreuth mit heimatkundlicher Führung und Biergarten-Einkehr, Treffpunkt „Montessori-Kinderhaus, Naturbadstraße 68“
Donnerstag,	04.06. , 19:30 Uhr	OV Bruck-Anger, Stammtisch, Ritter St. Georg, Herzogenaauracher Damm 11

Einladung zum Bergfrühschoppen mit Staatsminister Dr. Markus Söder, MdL Ministerium für Finanzen, Landesentwicklung und Heimat



Samstag, 23. Mai 2015, 11:00 Uhr, Bergdorf Familie Dinkel, Bergkirchweihgelände

Impressum - Blickpunkt Erlangen

Informationen und Mitteilungen des Bundestagsabgeordneten Stefan Müller, des Landtagsabgeordneten Joachim Herrmann, des Bezirksrats Dr. Max Hubmann, der CSU-Stadtratsfraktion und der CSU Erlangen

Herausgeber und Verleger: CSU Kreisverband Erlangen-Stadt, Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 26081, Fax 09131 - 6300999, EMail: kreisverband-stadt@csu-erlangen.de • **Redaktion:** Birgitt Aßmus, Markus Beugel (Vi.S.d.P.), Albrecht Börner, Heidi Graichen, Franz Hilbert, Dr. Kurt Höller, Alexandra Wunderlich
Satz, Layout: Max Brenner – max-brenner.de • **Anzeigen:** Barbara Herrmann, Karlsbader Straße 9, 91077 Dormitz, Telefon 09134 - 907780, Fax 09134 - 907791
Herstellung: Druckhaus Haspel Erlangen, Willi-Grasser-Straße 13 a, 91056 Erlangen, Telefon 09131 - 9200770, Fax 09131 - 9200760 • **Erscheinungsweise:** Monatlich
Auflage: 3500 • Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Bezugsgeld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. • Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht aber unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
Anschrift der Redaktion: wie Herausgeber, EMail: blickpunkt@csu-erlangen.de • **Redaktionsschluss für Juni ist am 15. Mai.**